



1. Nachtrag 2011

*Finanzausschuss am
29.09.2011*

Gemeindekämmerer Focke



Ausgangslage

- *Das Zahlenmaterial der im 1. Nachtragshaushalt veranschlagten Erträge und Aufwendungen resultiert in erster Linie aus der aktuellen Beschlusslage der Fachausschüsse, des Verwaltungsausschusses und des Gemeinderates. Die veränderten Planzahlen wurden, soweit möglich errechnet oder unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung geschätzt. Die inzwischen ergangenen Bescheide im Rahmen des Finanzausgleichs wurden mit eingearbeitet.*
- *Die Steuersätze werden mit dem Nachtrag nicht verändert.*
- *Alle Veränderungen der Aufwendungen wurden unter dem Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit veranschlagt*

Haushaltsausgleich

- *Ergebnishaushalt 2011 bleibt auch im Entwurf des 1. Nachtrages ausgeglichen*
- *Vorjahre:*
 - *Jahresrechnung 2009 im Verwaltungshaushalt nicht ausgeglichen. Fehlbetrag rd. 240 T€*
 - *Das Haushaltsjahr 2010 wurde mit einem Fehlbetrag von 1.529.930 € abgeschlossen.*



Vergleich Ergebnishaushalt

2011

1. Nachtrag

Erträge:

12,20 Mio. €

Aufwendungen:

12,20 Mio. €

Erträge:

12,35 Mio. €

Aufwendungen:

12,35 Mio. €

laufendes Jahr

Das Jahr 2011 ist bisher im Wesentlichen wie geplant verlaufen. Ein unvorhergesehenes Schadensereignis im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung wird im vorgelegten Nachtrag mit berücksichtigt.

Im investiven Bereich verläuft das Jahr überwiegend planmäßig. Der Kreditbetrag 2011 muss voraussichtlich in veranschlagter Höhe (1.NT) in Anspruch genommen werden.

Realsteuerhebesätze

Der Entwurf des 1. Nachtrags geht von unveränderten Steuersätzen aus:

- Grundsteuer A 400 %
- Grundsteuer B 400 %
- Gewerbesteuer 400 %

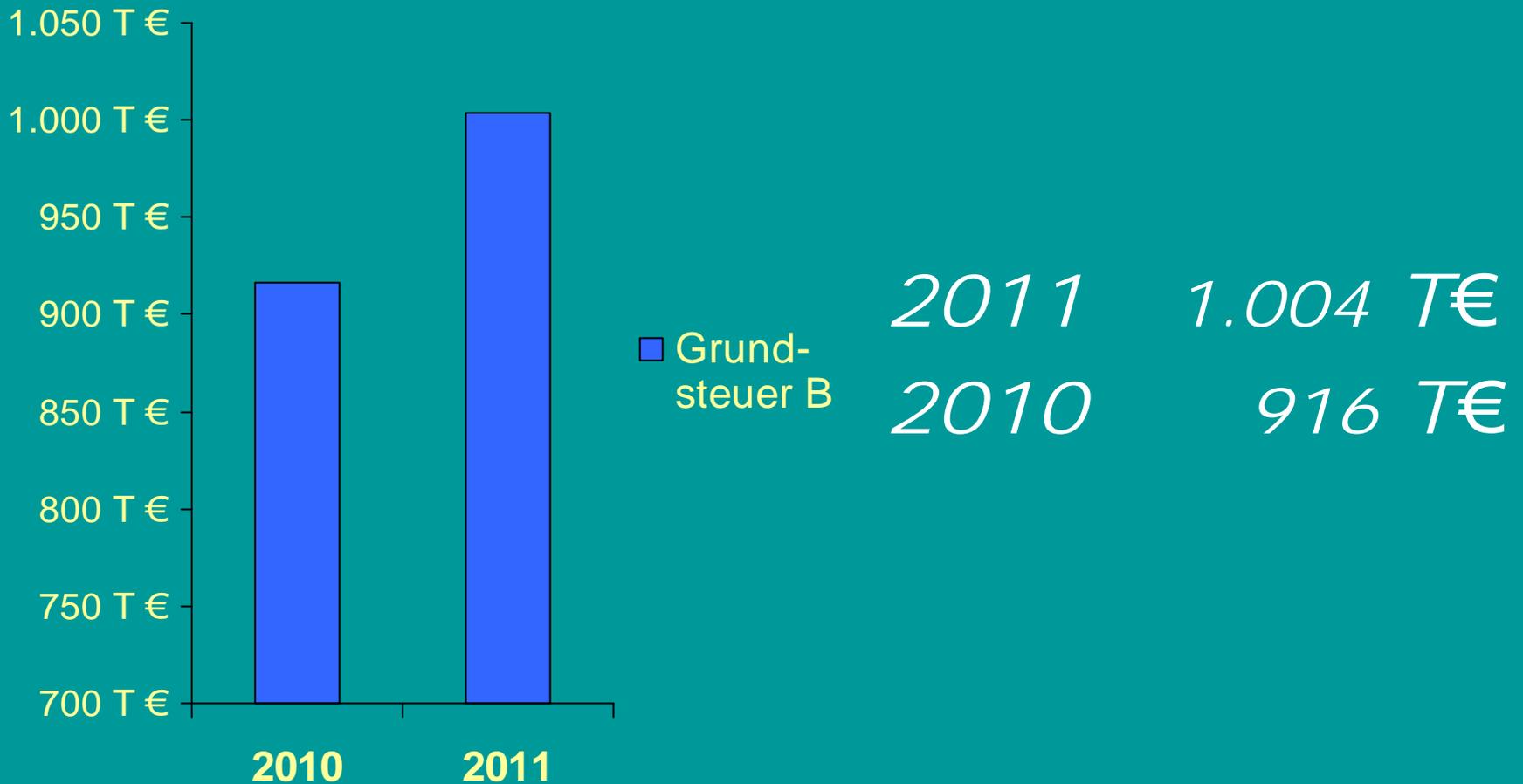
-Ergebnishaushalt-

Die wichtigsten Erträge:

Steuern + Zuweisungen (FAG)

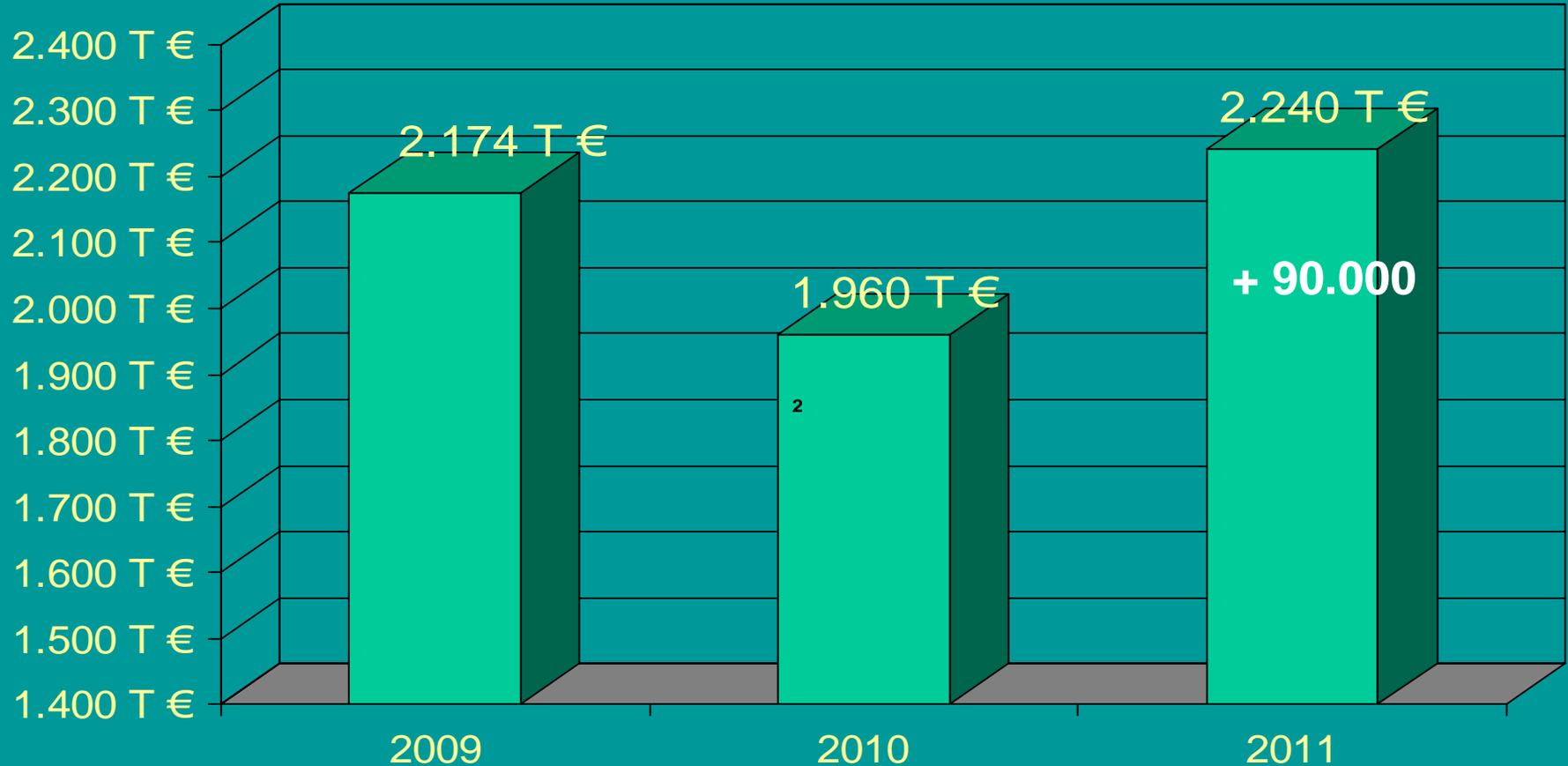
	1.NT 2011	Plan 2011	mehr	weniger
Grundsteuer B	1.004.000	980.000	24.000	
Schlüsselzuweisungen	927.000	960.000		-33.000
Zuweisungen übertrg. Wirkungskreis	153.400	152.000	1.400	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.240.000	2.150.000	90.000	
Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden / GV	63.300	60.000	3.300	

-Ergebnishaushalt-
Grundsteuer B (1. NT)



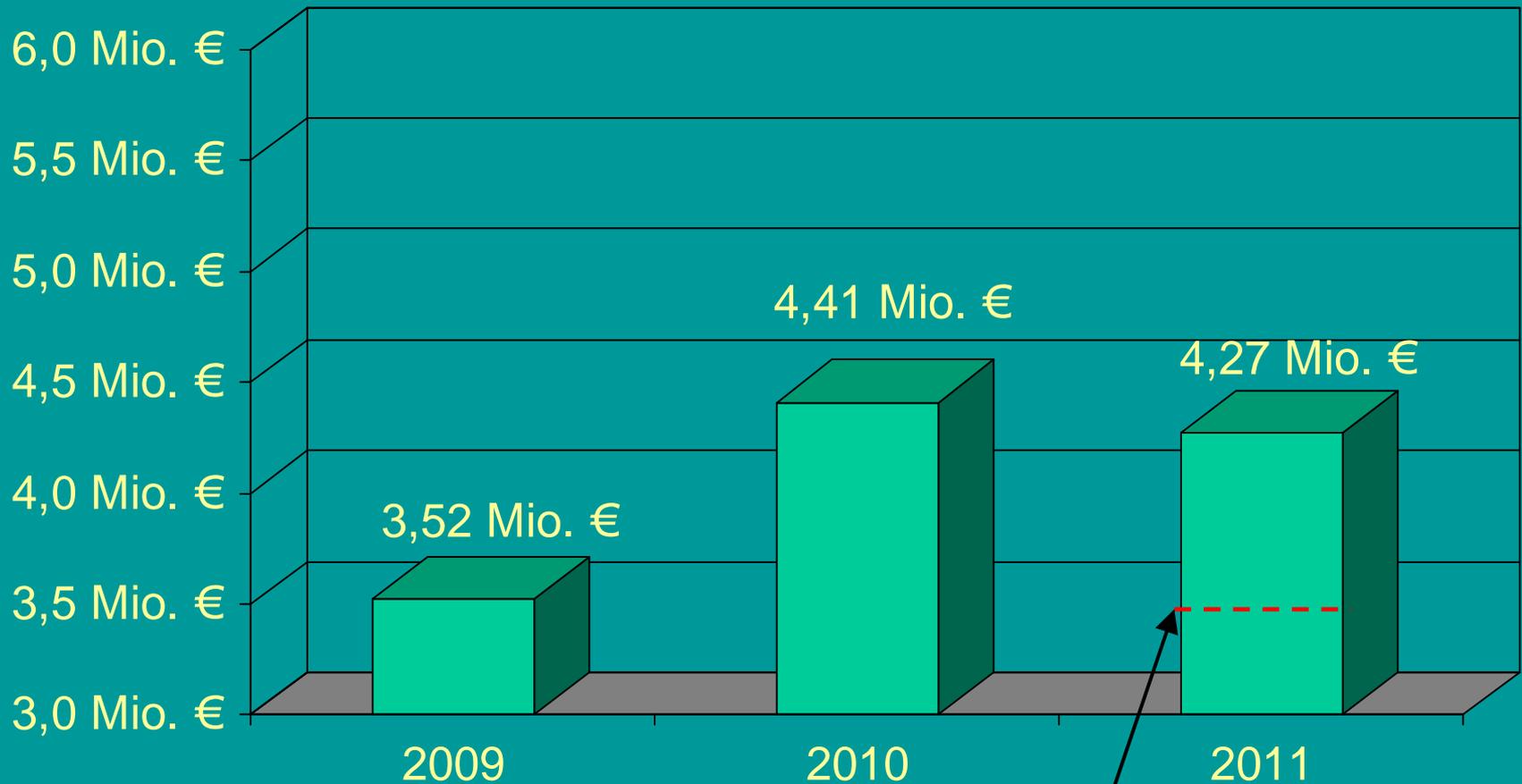
-Ergebnishaushalt-

Gemeindeanteil an der ESt (1 NT)



Einkommensteueranteil übersteigt Niveau von 2009

Gewerbsteuer 2009 - 2011



Aktuelle Sollstellung GewSt: 3.503.000 €

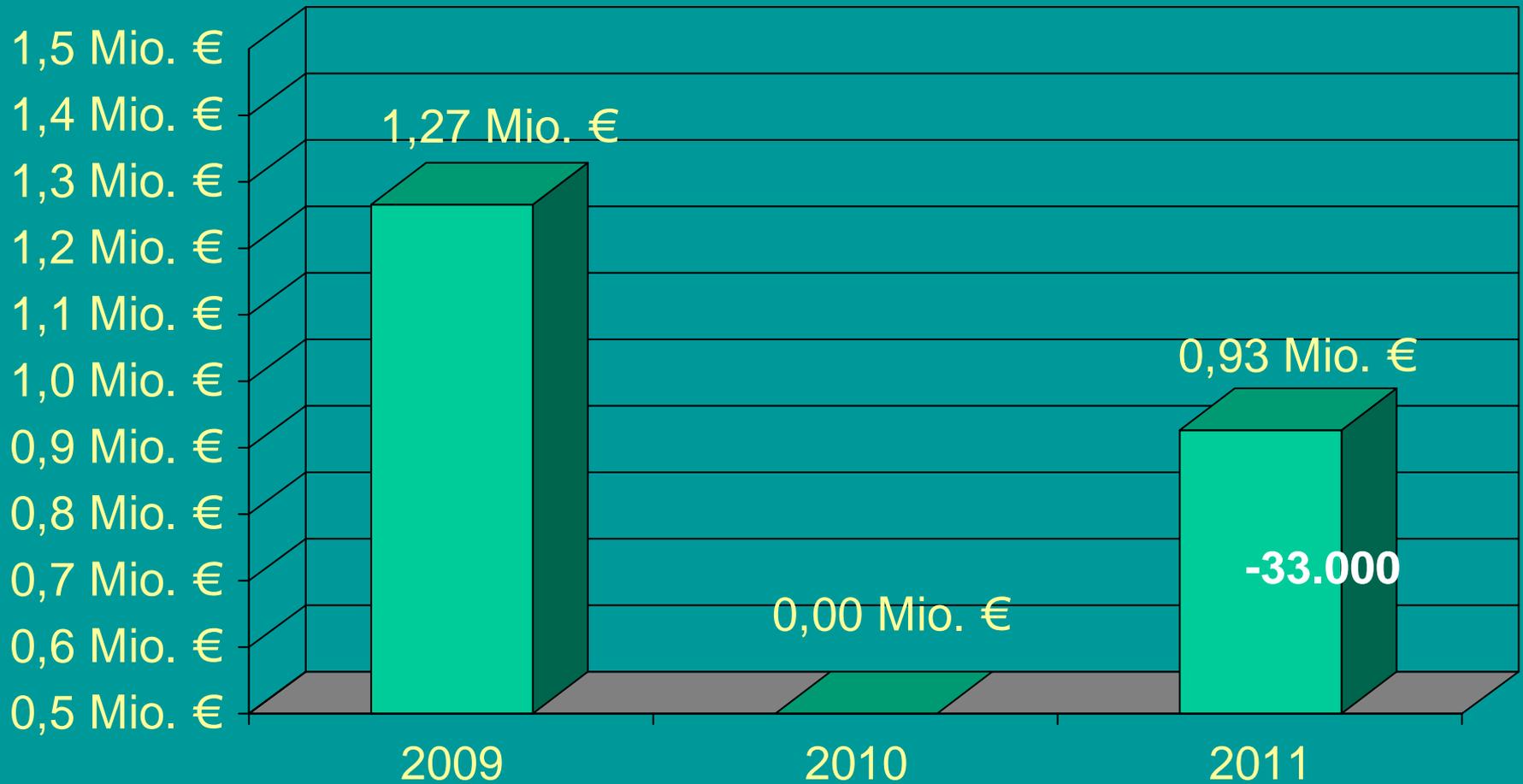
*-Ergebnishaushalt-
Schlüsselzuweisungen*

*Ertrag aus Schlüsselzuweisungen
gemäß Bescheid:*

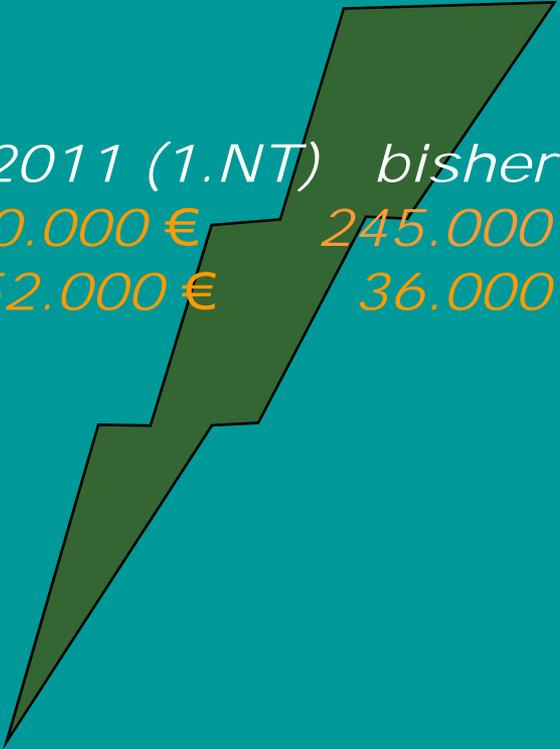
927.000 € (-33.000) Vorjahr 0,--

*Grund für Verringerung:
Grundbetrag und Einwohnerzahl*

-Ergebnishaushalt-
Schlüsselzuweisungen 2009-2011



-Ergebnishaushalt-
Konzessionsabgaben (1.NT)

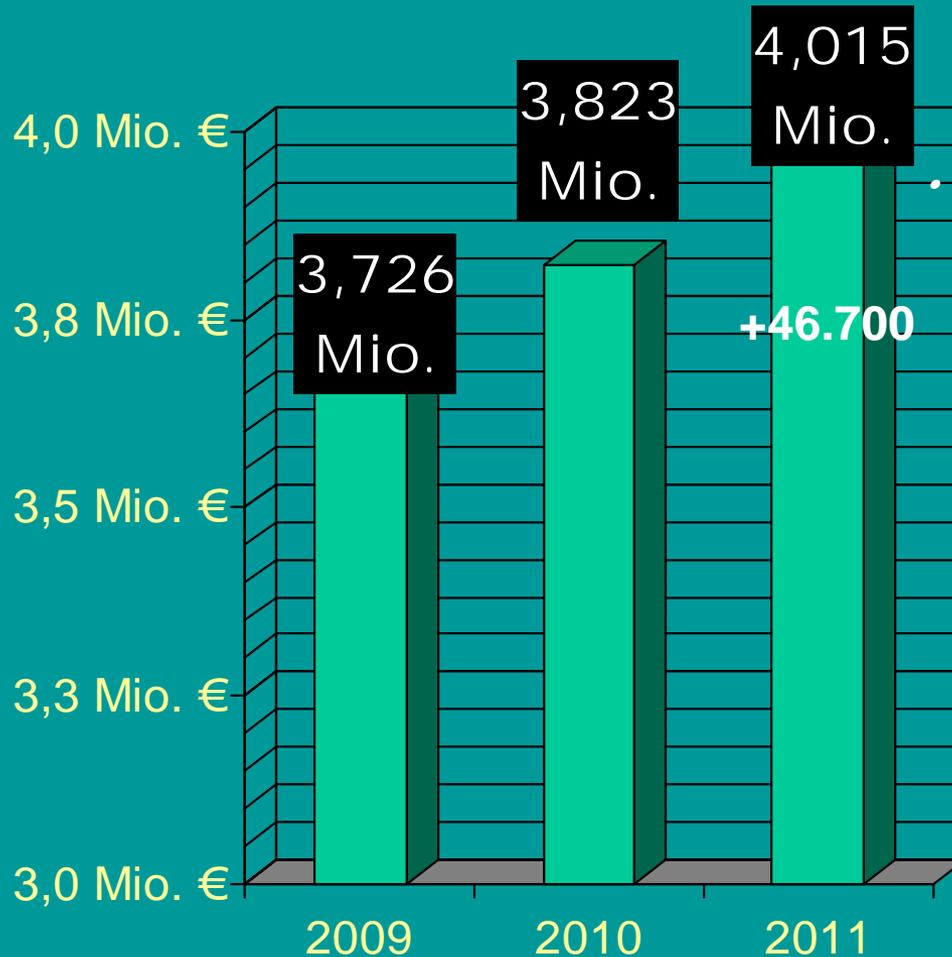


	2011 (1.NT)	bisher	Vorjahr
- Strom	280.000 €	245.000 €	260.000 €
- GAS	52.000 €	36.000 €	36.000 €



*ordentliche Aufwendungen
des Ergebnishaushaltes*

Personalaufwand (1.NT)



Personalkostenansatz für 2011 (1.NT)

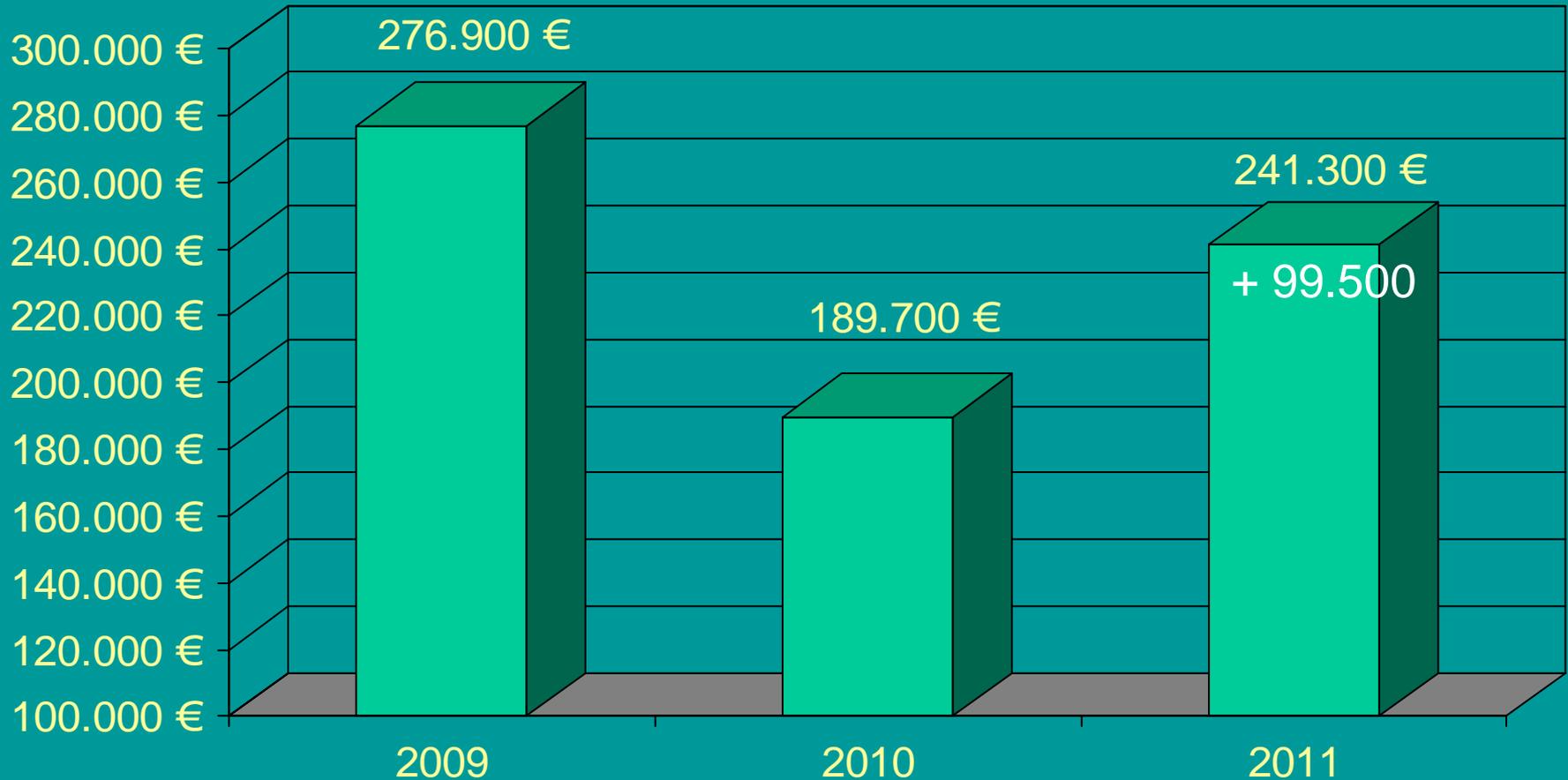
4.015.100 €

Darin enthalten:

0,5 % und 0,6 % Tariferhöhung

Mehraufwand für
Hortbetreuung in Kindergärten
und nach Umstellung des
Finanzwesens

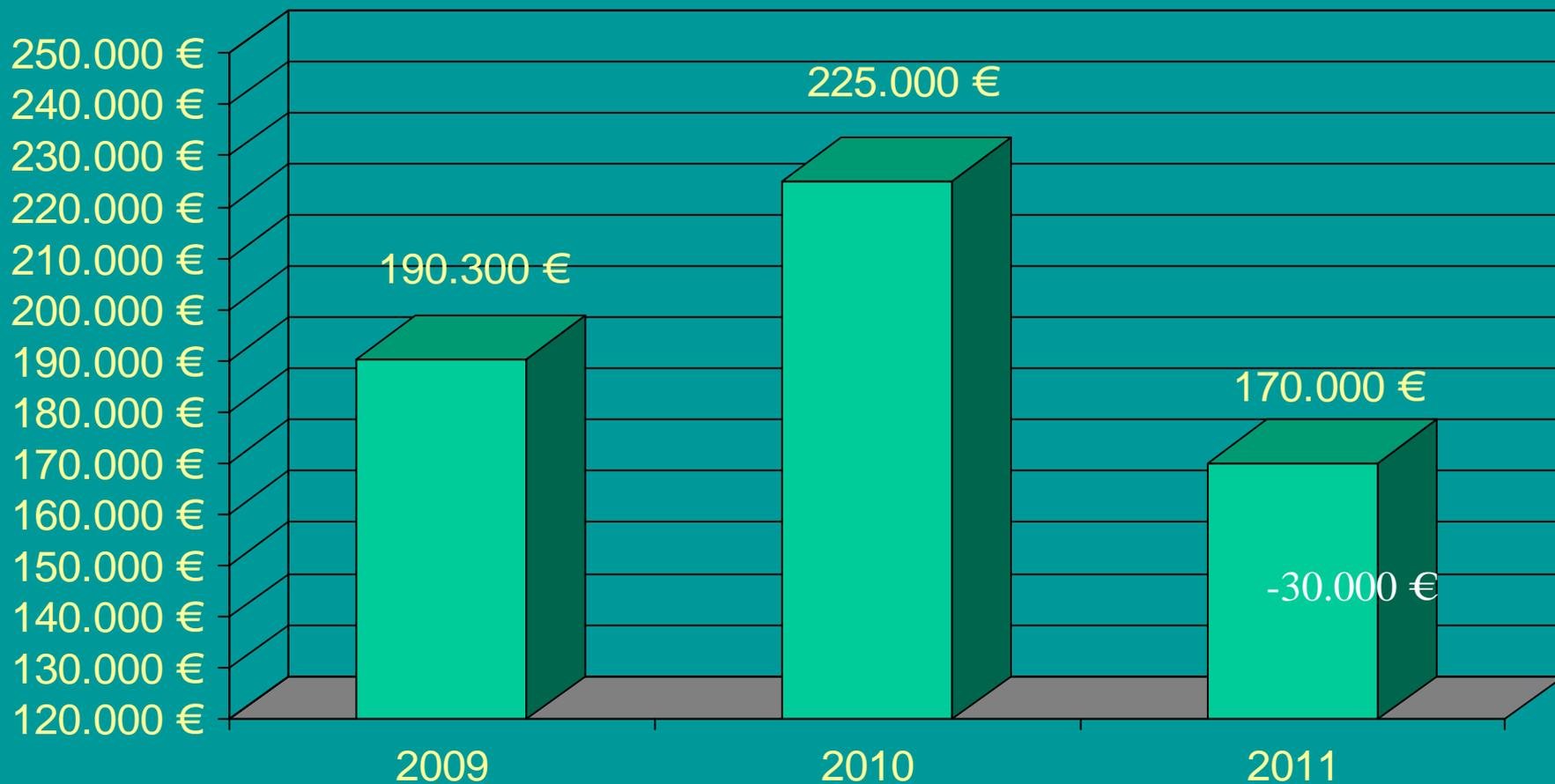
-Ergebnishaushalt-
Grundstücksunterhaltung (1.NT)



Aufwendungen für Abschreibungen (AfA)

- Aufgrund der Änderungen im Bereich der Investitionen mussten zusätzliche Abschreibungen in Höhe von*
3.400 €
- im Ergebnishaushalt veranschlagt werden.*

Zinsaufwand für Kredite 2009 – 2011 (1.NT)



*) aus lfd. Verträgen und Verpflichtungen

-Ergebnishaushalt-

Kreisumlage (1.NT)

*Die Kreisumlage an den Landkreis
Friesland beträgt laut Bescheid*

3,32 Mio. € (- 18.300 €)

(Vorjahr 3,74 Mio. €)

Weitere Entwicklung

Bei anhaltend guter wirtschaftlicher Entwicklung können die im Plan ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge als solide Grundlage für die Haushaltswirtschaft betrachtet werden.

Weitere Veränderungen sind ggf. in einem zusätzlichen Nachtrag zu veranschlagen





Investitionen

-Finanzhaushalt- Investitionen

Der Finanzhaushalt enthält im Bereich der Auszahlungen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen zahlreiche Korrekturen, die aufgrund der Beschlusslage der Fachausschüsse anzubringen sind. Weitere über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden bereits in der Ratssitzung am 30.06.2011 nach entsprechender Vorlage per Beschluss genehmigt.



wesentliche Veränd. bei Investitionen

<u>Maßnahme</u>	<u>neu</u>	<u>bisher</u>	<u>mehr</u>	<u>wenig er</u>
Erwerb von Grundvermögen	390.000	130.00 0	260.00 0	
Dorferneuerung Sande	20.000	450.00 0		- 430. 000
Erweiterung Betriebsgebäude Bauh.	159.000	100.00 0	59.000	
Venturi-Ablaufrinne	15.000	12.000	3.000	
Sanierung Altendeichsweg	145.000	120.00 0	25.000	
Sanierung SW-Pumpwerke	21.100	0	21.100	
Streugutsilos Bauhof	65.000	0	65.000	
Lizenzen Software	20.200	0	20.200	

Verpflichtungsermächtigungen

Der Entwurf zum 1. Nachtrag enthält eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von

500.000 €

für die Erweiterung des Kindergartens in Cäciliengroden, die für das Jahr 2012 entsprechende Ausgaben nach sich zieht.

Finanzierung

Die im 1. Nachtrag vorgeschlagenen Änderungen können im Rahmen der bisherigen Kreditermächtigung finanziert werden. Es ist sogar eine Reduzierung der Kredite um 18.800 € möglich.

-Gesamtbetrachtung Finanzhaushalt-

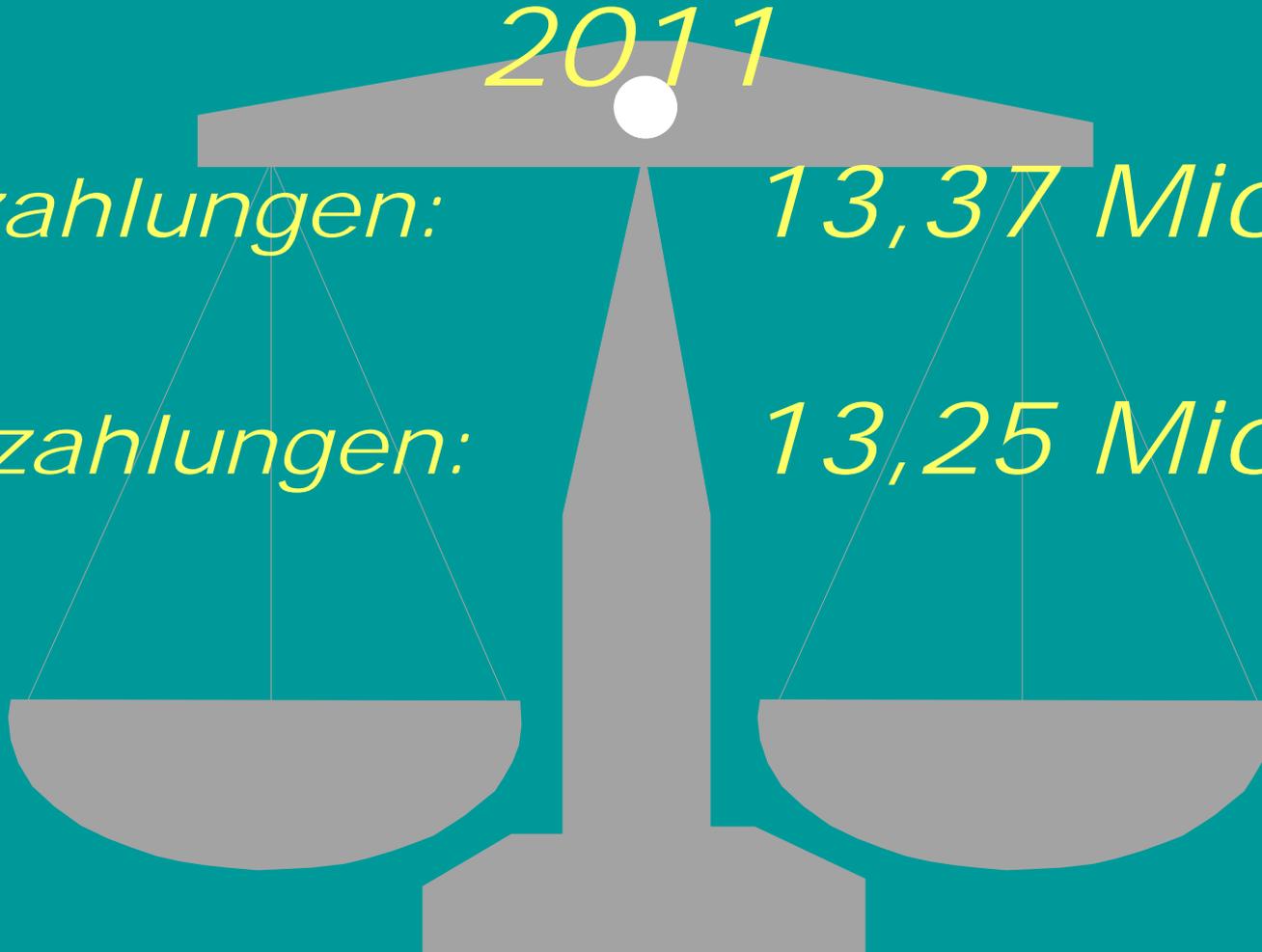
2011

Einzahlungen:

13,37 Mio. €

Auszahlungen:

13,25 Mio. €



Investitionsprogramm

Neben den im Entwurf 2011 veranschlagten Maßnahmen /Projekten umfasst das Investitionsprogramm die im Finanzplanungszeitraum 2012 bis 2014 vorgesehenen Vorhaben.

Anpassungen sind im Rahmen der sich aus den aktuellen Veranschlagung ergebenden Änderungen vorzunehmen.



Verschuldung

Langfristige Darlehen aus Investitionstätigkeit:

Jahr	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
2010	4.379.196	298.500	179.542	4.498.154
2011	4.498.154	1.702.458	185.000	6.015.612

-Kopf-Verschuldung **652 €** **bisher: 487**
Landesdurchschnitt : 578 € Einwohner am 30.06.10 9.228

Liquiditätskredite

Kurzfristige Kredite aus laufender Tätigkeit:

Datum	Ertrag	Aufwand	Kontoabgl.	Liquiditätskredit
01.09.2011	3.032			-1.708.077
01.09.2011	1.400			-1.745.559
15.09.2011	12.000		-1.719.316	-1.719.316
15.09.2011		34.447		-1.753.763
15.09.2011		270.000		-2.023.763
20.09.2011	114.200			-1.909.563
20.09.2011		415.216		-2.324.779
20.09.2011	19.194		-2.103.363	-2.103.363
23.09.2011		269.000		-2.372.363
25.09.2011		85.000		-2.457.363
28.09.2011		170.000	-2.674.424	-2.674.424
28.09.2011		82.000		-2.756.424
28.09.2011		35.000		-2.791.424

Rücklagen



Die Gemeinde verfügt zurzeit über keine Rücklagemittel.

Die am Ende des letzten kameraleen Haushaltsjahres noch vorhandenen Mittel in Höhe von 481.394,70 € sind vorschriftsmäßig in den doppischen Kassenbestand übertragen worden.



Rücklagen (doppisch)

Es sind im doppischen Haushalt 2. verschiedene Rücklagen zu bilden:

- 1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen **Ergebnisses**
(Einnahmeüberschüsse aus „normalem Verwaltungshandeln“)
- 2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen **Ergebnisses**
(z.B. Einnahmen aus Veräußerungen von Grundvermögen, wenn der Verkaufserlös den aktivierten Bilanzwert übersteigt)

Verwendung gem. 24 (1) GemHKVO

zu 1. Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses

zu 2. Abdeckung von Fehlbeträgen des außerordentlichen Ergebnisses

Bildung von Rücklagen ggf. erst nach Vorliegen der Schlussbilanz



Stellenplan

*Der Stellenplan 2011
wird
nicht verändert*



Änderung der Wertgrenze

- *Im 5 der Nachtragshaushaltssatzung wird eine Änderung der Wertgrenze gemäß 89 (1), Satz 2, NGO (Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben) auf 10.000 € vorgeschlagen.*

*Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!*

